

	<p>Objekt: Modern rekonstruierte Inschrift des Königs Nebukadnezar am Ishtar-Tor von Babylon</p> <p>Museum: Vorderasiatisches Museum Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425601 vam@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: VA Bab 07661</p>
--	--

Beschreibung

In unmittelbarer Umgebung des Ishtar-Tores wurden zahlreiche Ziegelbruchstücke mit Resten von Keilschriftzeichen gefunden, die wahrscheinlich zu einer einst am Tor angebrachten Bauinschrift Nebukadnezars II. gehört haben. Auch wenn ihr ursprünglicher Anbringungsort unbekannt ist, gibt es keine Zweifel, dass sich der Text auf den Bau des Ishtar-Tores bezieht.

Die Inschrift besteht aus Originalfragmenten und wurde in Berlin durch moderne Ziegel ergänzt. Als Vorlage diente eine vollständig erhaltene Bauinschrift von Nebukadnezar II., welche sich heute in London befindet. Dort ist u.a. zu lesen: „Ich [= Nebukadnezar] legte das Fundament der Tore gegen das Grundwasser [...] und ließ sie selbst aus lauterem Blaustein herstellen, auf denen Stiere und Drachen kunstvoll gebildet waren. [...] Unbändige Stiere und ergrimnte Drachen stellte ich in ihrem Torraum auf und stattete sie mit üppiger Pracht, dass die gesamte Menschheit sie staunend betrachten möge, überreich aus“. (Christine Kainert)

Grunddaten

Material/Technik:

Keramik; glasiert

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 600-500 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo

Babylon